

Reise des Männerchores Kaltbrunn vom 24.-26. Mai

Schon zehn Minuten vor Abfahrt stand Fahrer Philipp mit einem nagelneuen Car von Murer Reisen, Baar auf dem Grünhofplatz. Frohgelaunt starteten die Männerchörler mit Partnerinnen die Reise ins Elsass. Wir fuhren über Birsfelden – Kaffeehalt – direkt nach Colmar. Kaum nach der Grenze staunten wir über die weiten Flächen mit Acker- Gemüse- und Fruchtanbau. Colmar und die Umgebung sind ein grosses Weinbaugebiet wo vor allem trockene Weissweine angebaut werden. Mit dem Petit-Train fuhren wir in Colmar durch das schöne Städtchen mit den vielen alten Fachwerkhäusern und bunten Läden. Wie es sich für richtige Männerchörler gehört, besuchten wir am späteren Nachmittag die Weinkellerei Jean Geiler in Ingersheim, wo wir dann auch übernachteten.

Den ganzen Samstag verbrachten wir in Strassburg. Die charmante bayrische Führerin Irmig begleitete uns den ganzen Tag. Am Morgen bei einer Carfahrt durch die Aussenbezirke. Wir bestaunten viele Gebäude aus den letzten Jahrhunderten. Aber auch neue Bauten wie die Sitze des EU-Parlamentes und des Europarates. Anschliessend zur Carfahrt erkundigten wir zu Fuss das Zentrum der Stadt. Dieses liegt ja auf einer Insel. Im Mittelpunkt steht das Münster mit seiner filigran und reich verzierten Aussenfassade. Eindrücklich sind vor allem der 140 Meter hohe Turm, die Hauptfassade mit den Portalstatuen und Fensterrosen. Im Innern des Münsters staunt man über die verzierten Bleiglasfenster und die astronomische Uhr. Aus Strassburg verabschiedeten wir uns mit einer Bootsfahrt auf der L'île.

Wie schon an den beiden Vortagen begrüsst uns am letzten Reisetag herrliches Reisewetter. Von unserer Unterkunft in Ingersheim fuhren wir via Freiburg im Breisgau direkt nach Überlingen. Nach einem feinen Mittagessen machten wir eine 1 ½ stündige Fahrt mit dem „Apfelzügle“. Der Besitzer der Obstanlage fesselte uns mit seinem Wissen und seinem speziellem Humor. Während dieser Fahrt blieb wohl kein Auge trocken und die Männerchorler bedankten sich mit Gesang. Mit der Überfahrt mit der Fähre von Meersburg nach Konstanz nahmen wir den letzten Teil unserer Reise in Angriff. Durch das von blühenden Bäumen geschmückte Thurgau fuhren wir direkt nach Hause. Es war wirklich eine Reise bei der alles stimmte so ganz nach dem Motto wie es wir Männerchörler mögen: WWuG.